

zialistischen Gesellschaft erzielt hat. Er würdigte die Anstrengungen der Deutschen Demokratischen Republik für die Sicherung des Friedens in Europa und in der Welt und sprach seinen Dank für die tatkräftige Unterstützung und anti-imperialistische Solidarität aus, die dem afghanischen Volk durch die Deutsche Demokratische Republik zuteil werden.

Erich Honecker verurteilte entschieden den vom Imperialismus und anderen reaktionären Kräften geführten unerklärten Krieg gegen die Demokratische Republik Afghanistan. Nachdrücklich hob er die dringende Notwendigkeit einer politischen Regelung der um Afghanistan entstandenen Lage hervor, die gewährleisten muß, daß die bewaffnete wie auch jede andere Einmischung in die inneren Angelegenheiten Afghanistans eingestellt und nicht wieder aufgenommen wird. Eine geeignete Grundlage dafür bieten die Vorschläge der Regierung der Demokratischen Republik Afghanistan vom 14. Mai 1980 und vom 24. August 1981, die die volle Unterstützung der Deutschen Demokratischen Republik finden.

Erich Honecker und Babrak Karmal schätzten die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Demokratischen Volkspartei Afghanistans hoch ein und bekräftigten ihre Bereitschaft, sie im Interesse der Völker beider Staaten, für Frieden und Fortschritt weiter zu vertiefen. Beide Seiten hoben hervor, daß der von ihnen am 21. Mai 1982 Unterzeichnete Vertrag über Freundschaft und Zusammenarbeit eine neue Stufe in den brüderlichen Beziehungen einleitet.

Beide Staaten werden der politischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit, dem Ausbau der Beziehungen auf den Gebieten des Hoch- und Fachschulwesens, der Volksbildung und der Kultur sowie des Gesundheitswesens besondere Aufmerksamkeit widmen. Die Zusammenarbeit zwischen staatlichen Organen, gesellschaftlichen Organisationen und anderen Institutionen wird gefördert.

Mit dem Ziel der Festigung und Vertiefung der Beziehungen wurden unterzeichnet :

- eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Demokratischen Volkspartei Afghanistans in den Jahren 1982-1987 sowie das Arbeitsprotokoll für die Zusammenarbeit im Jahre 1982,
- ein Abkommen über die wirtschaftliche, industrielle und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit,
- ein Konsularvertrag,
- ein Abkommen sowie ein Arbeitsplan für den Zeitraum 1982/83 über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Gesundheits- und Sozialwesens.